



Oblomow

Wieso du wartest.
Auf, ein Gericht, der alten Zeit.
Die Seele marterst.
Mit fast naiver Zärtlichkeit.

In die ist Hoffnung.
Und mehr noch als du je gedacht.
Und wahre Ordnung.
Will Ehrlichkeit und Gottes - Macht.

Danke sehr für die Kommentare. Das Gedicht ist mir wichtig, da es die Trägheit des Menschen im Allgemeinen darstellt. Der obwohl er das richtige weiß, es doch nicht macht.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).